



Bericht des Salzburger Jugendreferenten 2018

Der Landesverband Salzburg setzt viele Initiativen und Aktivitäten für die Entwicklung und Implementierung eines durchgängigen Systems im Bereich Jugendschach.

In diesem System spielt die Koordination mit dem Bereich „Schulschach“, eine wesentliche Rolle, auf die ich noch näher eingehen werde.

Schnellschachturnierserie von U-8 bis U-18

Die Schnellschach-Turnierserie besteht aus vier Einzelturnieren, die für jede Altersgruppe / Geschlecht separat durchgeführt und ausgewertet wird. Jeder Teilnehmer bekommt eine Urkunde, und die drei Erstplatzierten eine Medaille.

Zusätzlich wird eine Gesamtwertung gemacht, für alle die mindestens an drei Turnieren teilgenommen haben. Da gibt es ebenfalls Urkunden für alle, sowie noch Sachpreise für alle die in der Gesamtwertung aufscheinen. An die Erstplatzierten werden auch noch Pokale überreicht.

Der Grundgedanke für dieses Format ist der, dass ALLE schachinteressierten die Möglichkeit haben bei Turnieren mitzuspielen, wo die Leistung und die Spielstärke nicht an oberster Stelle steht, sondern der Spaß und die Freude im Vordergrund steht.

Wir sehen die Schnellschach-Turnierserie als Basis und Vorbereitung für weitere Entwicklung, wo dann schon auf höherem Niveau und mehr Ehrgeiz gespielt wird.

Sie soll uns aus den umliegenden Schulen, da auch hier sehr tolles Schach gespielt wird, Jugendlichen auch ohne Vereinszugehörige die Möglichkeit bieten das Schachspiel auf einer höheren Ebene bzw. die Verbindung Schule und den Vereinen bringen. Hier sollen und müssen wir noch mehr investieren. Die Kontakte zu den Schulen über den Schulschachreferenten Direktor Christian Leitner finden. Nicht nur an den eigenen Verein denken sondern weiter nach vorne schauen. Wir brauchen Nachwuchs in unseren Vereinen. Dies ist uns auch schon gelungen und wir können uns sehr freuen dass wir bei den Jugendturnieren sehr viele neue Spieler/Innen haben.

Sehr positiv sehe ich die Entwicklung im Pinzgau. Hier wird seit geraumer Zeit sehr viel in die Jugendarbeit investiert. Einige Vereine dort haben die Pinzgauer Jugendschachrally ins Leben gerufen und hier wird sicherlich noch einiges zu hören sein. Es freut mich sehr das hier an der Jugendarbeit super gearbeitet wird.

U-16 Liga

Dieser Bewerb wurde aufbauend auf die Schnellschach-Turnierserie ins Leben gerufen, um die Jugendlichen langsam an den Wettkampf- und Turniermodus zu gewöhnen. Die U-16 Liga wird im Gegensatz zur Schnellschach-Turnierserie als Mannschaftsmeisterschaft gespielt. Dadurch wird auch der Teamgedanke stark gefördert. Die Austragung erfolgt bereits mit einer Bedenkzeit von 1 Stunde,



ELO-Wertung und Schreibpflicht für alle Teilnehmer. Die Durchführung erfolgt gemäß der TUWO, allerdings mit der Einschränkung, dass es keine starre Liste gibt, keine Reglementierung der Ersatzspieler, und kein Strafgeld wenn ein Brett nicht besetzt ist. Es sollen einfach nur viele Meisterschaftspartien gespielt werden.

Pro Spieltag werden jeweils drei Runden gespielt. Die Auslosung und der Terminplan ist im SLV Gesamtterminplan integriert, und wird als eigenständiges Turnier geführt.

Jeder Verein/Schule kann beliebig viele Mannschaften melden, und es gibt kein Startgeld.

Die U16 Liga ist ein wichtiger Entwicklungsschritt für die Jugendlichen. Hier sollen die Kids mit anderen die ersten Turnier Erfahrungen sammeln. Die Liga ist für unsere Jugendlichen gedacht die noch nicht die ganze Reife für ein Turnier ab der 2. Klasse haben. Trotzdem aber hier sich kennenlernen. Andere Jugendliche aus den anderen Vereinen kennenlernen, Freundschaften schließen und sich natürlich mit ihnen messen können. Diese Faktoren sind auch im Bezug auf gemeinsame Teilnahmen bei Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaften enorm wichtig, wenn es um Teambewerbe geht.

Jugendlandesmeisterschaft 2018

Diese Meisterschaft soll und ist der Höhepunkt aller Turniere für die Jugend. Mit über 70 Teilnehmer/Innen war diese Veranstaltung ein toller Erfolg. Ich habe noch nie so viele Jugendliche egal aus welchem Verein im Analyse Raum miteinander Partien analysieren gesehen. Die Kids haben sich prächtig miteinander unterhalten. Es war eine tolle Atmosphäre zwischen allen Funktionäre, Eltern, Geschwistern, Verwandten und der Turnierleitung. So wünscht bzw. so ist es eine Freude den Jugendlichen das Schachspiel näher zu bringen. Anzumerken ist noch, dass wir die Landesmeisterschaften, die immerhin das am höchsten zu bewertende Turnier in Salzburg darstellt, in einem geeigneten Ambiente durchführen, um den Stellenwert auch da herauszustreichen.

Schulschach in Salzburg

Der Landesverband Salzburg hat die enorme Wichtigkeit dieser Möglichkeit erkannt, und die erforderlichen Schritte eingeleitet. Auf Initiative unseres Schulschachreferenten Dir. Christian Leitner, haben sehr viele Schulen die kostenlosen „Schulschachpakete“ beim Bundesministerium angefordert.

Das Land Salzburg ist da mit 168 Schulschachpaketen, die auch verwendet werden, einsame Spitze in Österreich.

Der Salzburger Landesverband organisiert auch regelmäßige Einführungs- bzw. Fortgeschrittenen Kurse für Lehrer, die Schach an die Schulen unterrichten wollen. Es ist uns ein großes Anliegen, die motivierten Pädagogen bestmöglich zu unterstützen, und ihnen wenn es gewünscht wird, auch die Ansprechpartner in den nächstgelegenen Vereinen zu nennen, und den Kontakt herzustellen.



Ziel ist es, mittelfristig mehr Mitglieder und aktive Schachspieler für die Vereine zu gewinnen. Das ist allerdings ein langfristiger Prozess, er erst in einigen Jahren Früchte tragen wird, sofern das konsequent umgesetzt und gepflegt wird.

Vorhaben für die Saison 2018/2019

Nachstehende Themen werden in diesem Jahr vordringlich behandelt:

- Jugendtraining (Talente, A & B Kader)
- Thema „Landeskader“
- Verstärkte Einbindung der Schulen und Schachlehrer in den laufenden Betrieb
- Entsendungskriterien für ÖM Meisterschaften
- Evaluierung der Austragungsmodalitäten für die U-16Liga & die Schnellschachturnierserie
- Schachrally

Rosenlechner Gerhard

Jugendreferent Landesverband Salzburg